

Wilhelmstal, ehemals Krebsholl

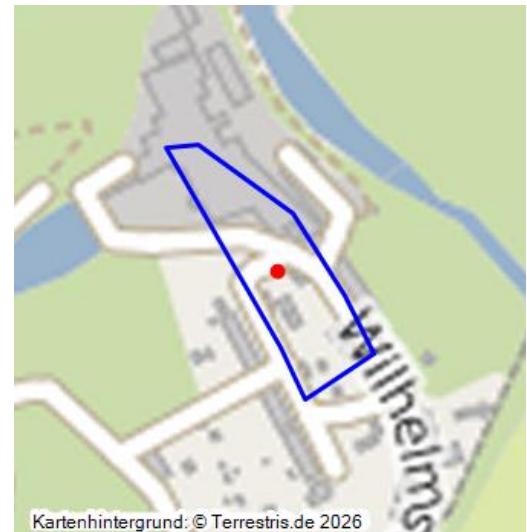
Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1493 als „Krefftzhol“; 1828 war der damals Krebsholl genannte Ort eine Einzel- oder Doppelsiedlung an der Wupperaue gelegen.

Quelle

Dominick, Peter (2004): Chronik der Papierfabrik in Wilhelmsthal, online unter www.wupperindustrie.de (Abgerufen: 05.10.2008)

Wilhelmstal, ehemals Krebsholl

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1493, Ende 1828

Koordinate WGS84: 51° 12 22,68 N: 7° 18 10,07 O / 51,2063°N: 7,3028°O

Koordinate UTM: 32.381.440,55 m: 5.674.135,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.088,64 m: 5.675.404,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wilhelmstal, ehemals Krebsholl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0194> (Abgerufen: 25. Februar 2026)



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz